



BILD SELWYN HOFFMANN

Beim Kraftwerk wird die Bühne fürs theatrale Spektakel aufgebaut

Der Theatersommer naht sichtlich: Beim Kraftwerk hat der Aufbau der Bühne für das Spektakel begonnen, das wiederum für einen vielseitigen Theatersommer sorgen wird. Gestern montierte ein dreiköpfiges Team (vorn im Bild Hans [Hausi] Naef) die Holzbalken für den Bühnenboden und sorgt damit für eine solide Grundlage, auf der Damir Zizeks Truppe mit Profis aus der Schweiz und Deutschland bald mit den Proben beginnt. «Play Strindberg» von Friedrich Dürrenmatt soll am 29. Juli auf der Kraftwerkbühne Premiere haben. Und weil man

über ein 170 Quadratmeter grosses, fahrbares Bühnendach verfügt, brauchen die Theaterleute wenigstens nicht zu bangen, dass die Premiere ins Wasser fallen könnte. Denn gespielt wird auch bei Regenwetter; geplant sind 15 Vorstellungen, diverse Matineen und einige Konzerte. Nachdem der Bühnenboden montiert war, kam gestern auch noch ein Kran zum Einsatz. Jetzt werden Bühne und Kulissen täglich mehr Gestalt annehmen, ebenso die geplante Theaterbeiz, die auch dieses Jahr wieder fürs leibliche Wohl sorgen wird. (efr.)